

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Prag, u. o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

GUSTAV VOLESKÝ,

KNIHKUPECTVÍ, OBCHOD UMĚLECKÝMI VÝROBKÝ, HUDEBNINAMI A PAPÍREM.
BAREVNÉ REPRODUKCE. - ANTIKVARIÁT - UČEBNÉ POMŮCKY.

Na Královských Vinohradech, JUNGMANNOVA TŘÍDA ČÍSLO. 15.

Žirový účet u České průmysl. banky
v Praze.

DOPORUČUJE

závod svůj zvláště ku
zařizování soukromých
- knihoven, jakož i -
k obstarávání všech knih
každého oboru literatury
české, německé i jiné,

nově

i antikvární.

TELEFON 4016.



KRÁL. VINOHRADY, dne 6/Mai 1921

Sehr geehrter Herr Bonsele

Herrn Hofrath Dr. J. B. M.
erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich die
"Uebersetzung Ihres Briefes. Biene Maja" der Vorbehalts
"Alle Rechte vorbehalten" (Veškerá práva vyhrazena)
lediglich durch eine Uebersetzung der Druckerei für
mich selbst habe, weshalb ich diese in allen meinen
Publikationen befinde. -
Ich bitte Sie die Uebersetzung zu entschuldigen und hoffe,
daß sie Ihnen nicht weniger gefallen wird, als hochpfeilich
mich bei der Uebersetzung. Ich hoffe, Sie werden mich
benutzen; obwohl durch den Vorbehalt unvollständig die Rechte
des Uebersetzers geschützt sein können, bin ich
trotzdem, wenn Sie dies müssen, geneigt, den Vorbehalt
in der Uebersetzung selbst zu lassen, obwohl der
Brief durch den einen Einspruchseffekt wird.

(Dies wünsche ich nicht)

Ein Belegexemplar erlaube ich mir separat unter x B. B. einzusenden,
wobei eine weitere Publikation meiner Uebersetzung, wie
wird Sie hoffen werden, daß der Vorbehalt ganz
unbeeinträchtigt ist.

Ihre hochpfeilich antwortende
Hochachtungsvoll

Gustav Voleský

Gustav Voleský

KNIHKUPECTVÍ A NAKLADATELSTVÍ - PRAHA XII, FOCHOVA 15

Titl. Herrn

Waldemar Bonsels,

Ambach am Starnbergersee.

PRAHA, DNE • VAŠE ZNAČKA • VAŠE ZPRÁVA ZE DNE • NAŠE ZNAČKA

1.7.1942.

G.V./L.



TELEFON ČÍSLO 303-65

ÚČET POŠT. SPOŘITELNY:

KNIHKUPECTVÍ 5576

NAKLADATELSTVÍ 96569

Sehr geehrter Meister:-

In erster Reihe erlaube ich mir bei bei Ihnen anzufragen auf Ihres w. Befinden, hoffend, dass dies in vollster Gesundheit ist.

Ich komme heute, sehr geehrter Meister, anknüpfend auf Ihren w. Brief v. 7.5.1937 und ersuche ich Sie um Autorisierung der neuen Auflage im Tschechischen: "Die Biene Maja" und zwar diesmal in einer grösseren illustrierten Ausgabe, wie Sie bereits in damaligen Brief mir die Erlaubnis erteilt haben. Für ein Honorar von K 1.000.--. Diese bewilligte illustrierte Ausgabe "Der Biene Maja" ist damals nicht erschienen!

Unter heutigen Verhältnissen bedingt diese Autorisation vorerst einer Genemigung der Protektorats Behörde in der Zensur Abteilung, um deren Bewilligung ich bereits angesucht habe.

In der Hoffnung auf Ihr Wohlergehen sende ich Ihnen die herzlichsten Grüsse aus Prag und erwidere auf Ihren Abschluss Ihres letzten Briefes, wo Sie, lieber Meister, auch meine Frau begrüsst haben, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass sie bereits vor einem Jahr gestorben ist.

Hochachtungsvoll ergebener

Frstau Terezy

*abgelehnt
da damals nicht
beides + kein Vertrag
zu Grunde kommen*

Gustav Voleský

KNIHKUPECTVÍ A NAKLADATELSTVÍ - PRAHA XII, FOCHOVA 15

Herrn

Waldemar B o n s e l s ,

Ambach am Starnbergersee.

PRAHA, DNE • VAŠE ZNAČKA • VAŠE ZPRÁVA ZE DNE • NAŠE ZNAČKA

15.7.42.

OV/Nak.



TELEFON ČÍSLO 303-65

ÚČET POŠT. SPOŘITELNY:

KNIHKUPECTVÍ 5576

NAKLADATELSTVÍ 96569

Sehr geehrter Meister :-

Ihr gesch. Brief vom 6. ds.M. hat uns sehr unangenehm überrascht. Wir haben bereits weitgehende Vorbereitungen zur Herausgabe einer grossen, schön ausgestatteten Ausgabe getroffen, da wir angenommen haben, dass uns eine neue Ausgabe, wie es auch gebräuchlich ist, ohne weiters vergeben wird, wenn wir schon die erste tschechische Ausgabe gebracht haben.

Wir haben doch auf Grund Ihres Einverständnisses welches niemals annulliert wurde gehandelt, denn wir wurden auch niemals gefragt ob wir auf diese damals angekündigte Herausgabe verzichten oder nicht.

Die Sache ist für uns doppelt unangenehm, denn wir haben mit der Illustratorin bereits einen festen Vertrag geschlossen /sie hat mit der Arbeit bereits angefangen/ und die Herausgabe underem Ministerium für Volkserklärung gemeldet und nun soll es nicht zustandekommen. Sie kennen also unsere Lage und wir hoffen, dass Sie uns, verehrter Meister, helfen werden einen Ausweg zu finden. Eine Revokation der früheren Abmachung wäre sicher möglich, schliesslich besteht da eine frühere Verbindlichkeit.

Wir wollen noch hinzufügen, dass wir gerne bereit sind die Honorarfrage neu zu regeln und der grösseren und teureren Ausgabe anzupassen und bitten Sie noch, verehrter Meister, in Abwesenheit unseres Herrn Chefs seine herzlichen Grüsse entgegen zu nehmen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Verlag GUSTAV VOLESKÝ, Prag.

*beantwortet
17.7.42
B.*

Waldemar Bonsels

GUSTAV VOLESKÝ

PRAHA XII., FOCHOVA 15

knihkupectví a nakladatelství

Telefon 303-65

Vaše značka • Naše značka • V Praze, dne



Liebe Gottlieb Herr Bonsels!

Ihnen möchte ich meine Fe. Bismarck'sche in einer kleinen Ausgabe
Hypothekenspiegels mit Bitte um gütigste die Aufmerksamkeits-
Bewertung für ein mit ständiger Ausgabe in Briefform post-
wendend mitzuteilen, ich möchte auch gerne bemerken, daß die Übersetzung
besonders bei dieser besonderen politischen Lage, möglichst be-
absichtigt werden muß, daß bei einer Hypothekenspiegels mit ständiger
Ausgabe nicht sein soll. Es wird mir freuen, wenn ich von
Ihnen eine freundliche Antwort zu erhalten, für die ich Ihnen
danke. Für die Übersetzung des Bismarck'schen Bismarck'schen

Freigeig. Leibesdinge

Freigeig. Pol. Lij

GUSTAV VOLESKÝ

PRAHA XII., FOCHOVA 15

knihkupectví a nakladatelství

Telefon 303-65

Vaše značka • Naše značka • V Praze, dne



Jeau

H. Bousset,

aus Lauch.

Liebes gütiges Mäuschen!

Besten Dank für Ihr freundliches Schreiben, in dem mich in
meine Freude sehr erfreut hat und freier mit, daß Sie sich in der
noch nicht haben; bitte ich die Übersetzung Ihrer Briefe mög-
lichst noch besser zu machen, daß Sie in dem Brief v. 25. 10. 22
mitteilen, daß Sie auch die Übersetzungsbroschüre der Fingerringe
lesen: Briefsammlung Löwenberg erhielt haben und mich das
an, ob diese Fingerringe nicht noch immer hat -

Es wird mich sehr freuen, von Ihnen, ob Sie
j. Meiner eine freundliche Antwort zu erhalten, für mich ist ein Wunsch

besten Dankes.

Für eine neue Ausgabe in 2000 Ex. die
ihre Höhe 1000. (Tausend Mk) anbietet, wodurch sich eine
maximale Aufwandsgröße in der Höhe 1000. (Tausend Mk) beträgt
und der Abgang zu jähigen Aufwendungen 100. (Tausend Mk) ist und
Zahlung Dankes.

Sie besten grüßend, zu dem ich Sie bestmöglichst
verfolge

Heinrich Volz & Co.

Tschechoslowakischer General - Vertreter ohne Titel
GUSTAV VOLESKÝ,

KNIHKUPECTVÍ, OBCHOD UMĚLECKÝMI VÝROBKY, HUDEBNINAMI A PAPIŘEM.
BAREVNÉ REPRODUKCE. - ANTIKVARIÁT - UČEBNÉ POMŮCKY.

Na Královských Vinohradech, JUNGMANNOVA TŘÍDA ČÍSLO. 15.

Žirový účet u České průmysl. banky
v Praze.

KRÁL. VINOHRADY, dne 21/4 1912

DOPORUČUJE

závod svůj zvláště ku
zařizování soukromých
- knihoven, jakož i -
k obstarávání všech knih
každého oboru literatury
české, německé i jiné.

nové
i antikvární.
TELEFON 4016.

Verkauft.

*zuzifjan Janu Waldemars Bonsels mit Verkauft.
Janu Gustav Tobolsky, Prag - kgt. Minister, ist
sehr mein bester Freund.*

*Jan Waldemars Bonsels ist bereit, das
Bücher Gustav Tobolsky, Prag - kgt. Minister, die wichtigsten
Bücher für eine antiken Ausgabe in der Hygijer mit
historischen Texten findet. Minister
mit zuzifjan für antiken mit historischen Ausgaben*

*Jan Waldemars Bonsels ist bereit, Janu
Gustav Tobolsky zuzifjan die Verkauf an seine historischen
Werke zur Verkauf in Hygijer mit historischen Texten.
für das Minister, Minister erzählt Jan Waldemars Bonsels
an der ersten Auflage bis zu 3000 Exemplare Kč 1500. -
zuzifjan Minister Hygijer Minister, für alle historischen Ausgaben
dieser Werke, sowie Minister Minister Werke 5% (für 20,
an ordinar Bedarf, zuzifjan Minister Minister Minister*

der ganze Anlagens vorwärts.

Liebt Herr Gustav Tolstoj ein Buch
von Herrn W. Bauseke ab, so es können seine Rayte
wider Herrn W. Bauseke an.

Herr Gustav Tolstoj ist nicht neugierig
auf das Buch in 2 Tagen zu bringen.

Prag - Kgl. Minderungs:

Gustav Tolstoj

München

15. 11. 22.

W. B.